



St. Salvator - St. Korona - St. Konrad

# *Pfarrbrief Ostern / April 2019*

## Liebe Schwestern und Brüder!

„Ich sehe Gott sei Dank jetzt Licht am Ende des Tunnels“, so sagen wir doch häufig, wenn uns die Arbeitsbelastung sprichwörtlich die Luft zum Atmen zu rauben scheint, die Spitze dessen nun jedoch schon geschafft ist. „Jetzt seh ich mich drüber!“ Das kann die Vorbereitungszeit für Prüfungen ebenso sein wie die Flut an Akten im Büro oder der Frühjahrsputz in der eigenen Wohnung. Unzählig ließe sich die Aufzählung weiterführen; so mancher von uns könnte aus seinem Leben ein Beispiel nennen, bei dem es ähnlich gewesen ist und nun getrost darauf zurückblicken kann. Aber genauso gibt es auch diejenigen von uns, die sich noch in einem der vielen dunklen Tunneln des Lebens befinden und darauf warten, dass sich der Ausgang auftut.

Die kommenden Tage erinnern uns daran, als Jesus den schwersten Weg seines Lebens gehen musste. Gemeinsam werden wir an den Kar- und Ostertagen dem Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus gedenken; werden den Einzug in Jerusalem am Palmsonntag und die Abendmahlsmesse am Gründonnerstag feiern und hinabsteigen in das dunkle Grab des Karfreitags. Die Liturgie des Karfreitags wird bewusst auf das Wesentliche reduziert und verzichtet gänzlich auf jeglichen Altarschmuck. Der Charakter des Tages soll in dieser Feier zum Ausdruck kommen. Im Zentrum steht die Kreuzverehrung und wird dennoch schon genährt vom nahen Osterlicht. Jenes Osterlicht, das feierlich in der Osternacht in die dunkle Kirche hineingetragen wird und den ganzen Raum ausfüllt. Christus, der dieses Licht ist, hat die Macht des Todes besiegt und durch sein Licht erhellt. Die Grabplatte wird weggehoben sein und das kräftige Licht des Ostermorgens wird das Grab Jesu und somit unser aller Gräber ausleuchten. Für viele Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen ist dieses Osterlicht das „Licht am Ende des Tunnels“, das uns Glauben, Hoffnung und letztendlich auch Perspektive schenkt.

Benedikt XVI. benennt in seinem zweiten Band „Jesus von Nazareth“, dass an dem Tag, an dem das leere Grab aufgefunden wurde und der Auferstandene sich den Frauen und den Jüngern gezeigt hat, Außergewöhnliches geschehen ist. Jesus ist im Gegensatz zu den vielen Totenerweckungen im NT keine wiederbelebte Leiche, sondern ein von Gott her neu und für immer Lebender! Ist das nicht eine großartige Botschaft, die uns in so manchen Stunden neuen Mut schenken kann?

Liebe Schwestern und Brüder, ich laden Sie ein, bewusst diese Tage des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus zu feiern und zugleich hinzuschauen auf das „Licht“ am Ende dieser Tage, wenn wir Christus als die „aufgehende Sonne“ feiern und gemeinsam in das große Osterhalleluja einstimmen werden. Ihnen allen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes Osterfest und den Frieden unseres auferstandenen Herrn Jesus Christus!

*Jhr  
Viktor Kinkunger, Pfr.*

## Liebe Pfarreimitglieder,

seit März dieses Jahres bin ich im Pfarrverband St. Konrad, St. Korona und St. Salvator als Seelsorger tätig. Damit Sie sich ein Bild von mir machen können, möchte ich mich hiermit vorstellen:

Ich bin Pater Edriance Pereira vom Orden der „Heralds of Good News“, 36 Jahre alt und komme aus Südbindien, genauer aus Kerala. Dort habe ich Theologie studiert und wurde 2008 zum Priester geweiht. Zunächst arbeitete ich drei Jahre als Kaplan in Mumbai und übernahm danach in meinem ursprünglichen Priesterseminar zwei Jahre einen Lehrauftrag für Seminaristen. Im Anschluss wirkte ich 3 Jahre lang als Pfarrer in Kerala. Dann führte mich der Weg nach Europa, zunächst nach Pisa in Italien, ein Jahr später nach Deutschland. Vor meinem Einsatz als Praktikant in Fürstzell befasste ich mich intensiv mit dem Erlernen der deutschen Sprache. Derzeit wohne ich noch im Passauer Priesterseminar, bin aber als Kaplan dem Pfarrverband St. Konrad zugeteilt. Dieses anspruchsvolle Aufgabenfeld mit drei Gemeinden stellt in vielfacher Hinsicht eine weitere Herausforderung für mich dar, die ich gerne angenommen habe. Meinen Dienst als Kaplan in dieser großen Gemeinde sehe ich nicht nur als Unterstützung von Pfarrer Markus Kirchmeyer. Ich freue mich vielmehr auf meine neue pastorale Tätigkeit, darauf, die einzelnen Mitglieder der Gemeinde näher kennenzulernen und viele Kontakte zu knüpfen. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen und mir eine gute Zeit auf unserem gemeinsamen Weg.

**Foto: Helmut Ungeheuer**



## Die Speisenweihe

Die Speisenweihe gehört zum Osterfest dazu wie die Freude über die Auferstehung.

Endlich ist die Fastenzeit vorbei. Man darf wieder alles essen.

Neben dem Lamm wurden schon sehr früh andere Speisen zur Weihe gebracht, vor allem jene Nahrungsmittel, welche während der Fastenzeit untersagt waren. Dies waren Milch, Butter, Käse, Eier und weitere Fleischspeisen. Die gesegneten Speisen sind den schon in der Urkirche gesegneten (nichteucharistischen) Speisen, die zu Beginn der Liebenmähler verzehrt wurden, gleichzusetzen. Gerade nach der langen Zeit der Enthaltbarkeit in der Fastenzeit wollte man die österlichen Festtage mit dem Genuss geweihter Speisen beginnen.

Der Brauch ist erstmals im 7. Jahrhundert bezeugt. In Rom wird der Brauch, der zumindest für das 9. Jahrhundert belegt ist, nicht vor dem 7. Jahrhundert eingeführt worden sein, da das alte Papstbuch ihn nicht erwähnt. In Deutschland dürfte die Speisenweihe schon im ersten Jahrtausend Brauch gewesen sein. In einer Hofhaltungsrechnung der Straubinger Herzöge ist 1389 die Zusammensetzung der zu weihenden Oster Speisen vermerkt. Danach gehören dazu: ein "Rankerl" Geräuchertes (Osterschinken), eine dicke Scheibe Osterfladen (aus feinem Hefeteig), Butter (in frisch gehackten Kräutern gewälzt), etwas Salz, Meerrettich und nicht zuletzt ein rot gefärbtes Osterei.

Über allen Speisen thronte das Lamm mit der Auferstehungsfahne. Diese Speisen gehören bis heute zum Osterkorb, die von vielen Familien am Osterfest zur Kirche getragen werden. Der Brauch schlägt so die Brücke vom Altar zum häuslichen Tisch, zwischen dem "Sakralen" und dem "Profanen". Wenn am Ostermorgen die in der Osternacht oder am Ostermorgen geweihten Speisen gegessen werden, erinnern wir uns des von Gott für uns geopfertem Lammes, das uns zur eucharistischen Speise wurde.

Aber es ist auch die ganze Freude des gemeinsamen Mahles gegenwärtig, das wiederum auf die eucharistische Gemeinschaft verweist. So sollte der Brauch auch gepflegt werden.

**(hf)**

## Lebenssinn

Wer neuen Sinn für sein Leben sucht, tut gut daran, die Sinnfrage zunächst sehr konkret anzugehen. Fragt man in einer Situation der Sinnleere gleich nach dem "Lebenssinn" als solchem, dann ist die Gefahr groß, keine zufriedenstellende Antwort zu finden und die Enttäuschung ist vorprogrammiert.

Das ganz spezielle Gefühl der Sinnlosigkeit des eigenen Daseins überträgt man dann sehr rasch auf alle Alltagssituationen. Dabei ist doch das Mühen um eine Antwort um so viel größer als das Gefühl, das einen gerade bedrückt. Letzteres kann dazu führen, dass man den Blick auf das Wesentliche verliert.

Sinnsuche sollte deshalb zunächst Suche nach konkretem Sinn hier und heute in meiner momentanen und für meine jetzige Lebenssituation sein. Gleichwohl zeigt die Arbeit mit Menschen, dass die Frage nach dem Sinn des Lebens im konkreten Gespräch immer wieder auftaucht, und zwar als diejenige nach einem alles und damit auch mein persönliches Leben umfassenden Sinngrund. Sie taucht auf als die Kernfrage nach einer letztgültigen inneren Heimat, in der ich mich trotz aller äußeren Widrigkeiten sicher, geborgen und aufgehoben fühlen kann. (...) Weil diese Fragen und Erfahrungen in Gesprächen mit Menschen immer wieder auftauchen, darf man ihnen nicht ausweichen. Sie gehören, sofern sie sich einstellen, in das sinnsuchende Gespräch mit Menschen hinein.

**(jw)**

*Nach: Stephan Peeck "Woher kommt die Kraft zur Veränderung? Neue Wege zur Persönlichkeitsentwicklung", Ellert & Richter Verlag, Hamburg 2005*

**Informationsveranstaltung am 04.04.19  
um 19:30 Uhr im Pfarrsaal St. Konrad:**

## **Firmung ab 16 / 72 Stunden – Aktion**

Liebe Jugendliche,  
liebe Eltern,

wie ihr wahrscheinlich schon mitbekommen habt, erneuert das Bistum Passau zurzeit sein Konzept zur **Firmung**: Zukünftig sollen junge Christinnen und Christen ab dem 16. Lebensjahr gefirmt werden. Grundlegend dafür ist der Gedanke, dass der Empfang des Firmsakramentes aus einer bewussten, freien, aber auch verbindlichen Entscheidung der jungen Menschen kommen soll. Für das Bistum Passau heißt das konkret, dass ab 2019 überall dort, wo bislang 12- bis 14-Jährige gefirmt wurden, die Feier der Firmung zunächst ausgesetzt wird – somit auch in unserem Pfarrverband.

Das bedeutet natürlich nicht, dass es keine kirchlichen Angebote mehr für Jugendliche in dieser Altersstufe gibt. Unserem Pfarrverband ist es weiterhin ein großes Anliegen, Kinder und Jugendlichen auf ihrem Glaubens- und Lebensweg zu begleiten und Räume für die persönliche Glaubensentwicklung zu eröffnen. Dazu möchten wir uns in Zukunft auch stärker auf Dekanatssebene vernetzen – beispielsweise im Rahmen der **72 Stunden – Aktion vom 23. – 26. Mai**, bei der sich Jugendliche zusammen für eine bunte, offene und solidarische Gesellschaft einsetzen.

Gerne möchten wir euch das neue Firmkonzept des Bistums sowie die 72 Stunden – Aktion genauer vorstellen und mit euch über die kirchlichen Angebote für Jugendliche ins Gespräch kommen. Dazu laden wir euch zu einer **Informationsveranstaltung am 04.04.19 um 19:30 Uhr in den Pfarrsaal St. Konrad** ein. Für unsere Planung bitten wir um **Voranmeldung im Pfarrbüro (Tel.: 0851 / 51128, E-Mail: pfarramt.hacklberg@bistum-passau.de)**

Wir freuen uns darauf, aktiv mit euch Kirche zu gestalten.

**(Philipp Struss)**

## Raum für Trauer

### **Trauer braucht Zeit. Trauer braucht Worte. Trauer braucht Nähe.**

Trauer ist der erste Schritt auf dem Weg in eine neue Zukunft.

Zeit, Worte und menschliche Nähe sind die Begleiter auf diesem Weg. Wir Begleiter, schaffen den schützenden Raum, in den Trauernde sich zurückziehen dürfen. Wir geben die Möglichkeit, sich fallen zu lassen, sich getragen und verstanden zu fühlen.

Wir schenken Mitgefühl und lassen liebevoll die Kraft wachsen, neue Lebensziele zu finden.

Gespräche helfen, Gefühle los zu lassen. Was nach außen dringen kann, erleichtert die Seele und schafft Raum für neue Gedanken. Sie sind eingeladen, sich immer wieder Luft zu verschaffen – so oft, bis ein freies Atmen wieder möglich wird.

**Liebe Pfarrangehörige, liebe Betroffene,**

**Die Termine für den offenen Gesprächskreis für Trauernde:**

Mittwoch, den 24. April 2019

Mittwoch, den 29. Mai 2019

Mittwoch, den 26. Juni 2019

Mittwoch, den 31. Juli 2019

Mittwoch, den 25. September 2019

Mittwoch, den 30. Oktober 2019

Mittwoch, den 27. November 2019

Mittwoch, den 18. Dezember 2019

jeweils von **14.30 Uhr – 16.30 Uhr im Pfarrsaal St. Konrad.**

Jede/Jeder ist herzlich willkommen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Familienstand oder Konfession und ebenso offen für alle, die um einen geliebten Menschen trauern, auch aus anderen Pfarreien von Stadt und Landkreis Passau/FRG.

#### Wegbegleitung

Ich kann deine Ängste nicht tragen, von deinem Schmerz dich nicht befreien, dir die Last der Vergangenheit nicht nehmen, die Trauer aus deinem Herzen nicht verbannen, von deiner Einsamkeit dich nicht erlösen – doch ich gehe gern an deiner Seite: reiche dir meine Hand, damit Angst und Schmerz dich nicht überwältigen; gebe dir meine Achtung und meinen Respekt vor deiner Lebensgeschichte.

Ich bin dein Wegbegleiter, so du magst....

(nach K. Kohlmann)

#### Wegbegleiter:

Birgit Czippek, Trauerbegleiterin, geschult beim KDFB Landesverband Bayern, Ansprechpartnerin für Fragen unter 0851/9 52 03 02

Walburga Westenberger, Gemeindereferentin, Mediatorin

Hans Anetzberger, Pastoralreferent

Philipp Struß, Pastoralpraktikant

# Gottesdienstordnung APRIL 2019

## St.Konrad - St.Korona - St.Salvator

- Di. 02.04. Korona 18.00 **Hl.Messe**
- Mi. 03.04. Konrad 18.00 **Hl.Messe**
- Do. 04.04. Schald. 17.30 **Monatlicher Gebetstag u.geistl.Berufungen**  
**Aussetzung und Beichtgelegenheit**  
Schald. 18.00 **Hl.Messe**  
Intentionen
- Fr. 05.04. Schald. 15.00 Treffen der Kommunionkinder

- 
- Sa. 06.04. Schald. 18.00 **Hl.Amt** – Kollekte „Misereor“  
Intentionen

## So. 07.04. 5. Fastensonntag

- Korona 8.45 **Hl.Amt** Kollekte „Misereor“  
Intentionen

- Konrad 10.00 **Pfarrgottesdienst** – Kollekte „Misereor“  
anschl.Fastensuppe im Pfarrsaal  
Intentionen

- Konrad 14.00 **Kreuzweg**  
Korona 14.00 **Kreuzweg**



Schald. 14.00 **Kreuzweg**

Mi. 10.04. Konrad 18.00 **gem.Bußgottesdienst St.Konrad/St.Korona/  
St.Salvator**

Mi. 11.04. Schald. 13.30 **Palmbuschenbinden im Pfarrheim** gem. mit  
dem KFB Schalding I.d.D.

Schald. 18.00 **Hl.Messe**  
Intentionen

---

## So. 14.04. Palmsonntag

Korona 8.45 **Pfarrgottesdienst zum Palmsonntag**  
Palmsonntagsliturgie beg. i. Friedhof

Schald. 8.45 **Weihe der Palmzweige v.d.Bildstock der  
Schmerzhaften Mutter Gottes – anschl.  
Prozession i.d.Kirche**  
herzl.Einladung vor allem an die Kinder

### **HL.Amt**

Intentionen

Der Kath.Frauenbund Schalding I.d.D. lädt zum Osterba-  
sar ein und verkauft vor und nach dem Gottesdienst  
Palmbuschen.

Konrad 10.00 **Palmweihe Vorplatz Kirche – Prozession –  
Festgottesdienst**

Intentionen

Konrad 13.30 **Gemeinsame Kreuzwegfahrt nach Oberzell**  
Korona Treffpunkt Bräuhausplatz – Fahrgemeinschaft-  
Schald. ten

**Do. 18.04.** **Gründonnerstag – Messe vom letzten Abendmahl**

Korona 18.00 **Abendmahlsgottesdienst zus. mit Erst-Kommunionkinder – Fußwaschung – Kommunion u. bd. Gestalten Musik.Gestaltung – Chorgemeinschaft anschl. stille Anbetung**

Schaldb. 18.00 **Hl.Amt**  
Intentionen

Konrad 20.00 **Aussetzung**

bis 22.00 **Anbetung**

**Fr. 19.04.** **Karfreitag**

Schaldb. 9.00 **Kreuzweg – Beichtgelegenheit bis 10.00 Uhr**

Konrad 15.00 **Feier v.Leiden u. Sterben Jesu Musik.Gestaltung – Chorgemeinschaft**

Konrad 15.00 beg.i.Pfarrsaal eine Kinderliturgie z.Karfreitag

Schaldb. 15.00 **Feier v.Leiden u. Sterben Jesu Passion-Kreuzverehrung-Kommunionfeier**  
Musik.mitgestaltet vom Kirchenchor  
anschl. herzl.Einladung zur Anbetung am Hl.Grab bis 19.00 Uhr

Konrad 17.30 **Anbetung**

---

**Sa. 20.04.** **Karsamstag**

Schaldb. 9.00 - 11.00 **Anbetung am Hl.Grab**

Konrad 14.00 - 17.00 **Anbetung am Hl.Grab**

Konrad 16.00 - 17.00 **Beichtgelegenheit**

Konrad 17.00 **Kleinkindergottesdienst „kl.Osternacht“**  
im Pfarrsaal

Korona 17.00 - 18.00 **Beichtgelegenheit**

Schaldb. 21.00 **Osternachtfeier – mit Speisensegnung Segnung d. Osterfeuers a.d. Kirchplatz Feierlicher Einzug mit der Osterkerze. Die Kommunionkinder ziehen mit ein!**

Osterlichter können v.d.Gottesdienst gekauft werden.

## **Hl.Amt**

Intentionen

Korona 21.00 **Osternachtfeier – Speisenweihe - Osterfeuer**

### **So. 21.04. Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostersonntag**

Konrad 5.30 **Osternachtfeier – Feuersegnung Kirchplatz –  
Speisenweihe**

Intentionen

Korona 8.45 **Festgottesdienst**

Intention

Schald. 8.45 **Hl.Amt**

Intentionen

Konrad 10.00 **Festgottesdienst – Speisenweihe – „Praise“**

Intentionen

### **Mo. 22.04. Ostermontag**

Schald. 10.00 **gem.Festgottesdienst anschl.Emmausgang**

Intentionen

---

Sa. 27.04. Schald. 13.00 der Schaldinger Gartenbauverein lädt zum  
Pflanzenmarkt a.d.Parkplatz der Raiffeisen ein

Korona 18.00 **Hl.Amt**

Intentionen

**So. 28.04. 2.Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag**

Schald. 8.45 **Pfarrgottesdienst**

Intentionen

Konrad 9.30 Eintreffen der Erstkommunionkinder im  
Pfarrsaal – Aufstellung – gem.Einzug

10.00 **Festgottesdienst – Feier der Erstkommunion**

Intention

Di. 30.04. Korona 18.00 **Hl.Messe**

**Termine für den nächsten Pfarrbrief**  
**Mai 2019**  
**bitte bis spätestens**  
**Mittwoch, 03.04.2019 im Pfarrbüro melden!!!**  
**(aw)**



**St. Konrad - St. Korona - St. Salvator**

- Di.02.04. **Exerzitien im Alltag** 19.30 Uhr Pfarrsaal St.Konrad  
Mi.03.04. **Büchereicafé** v. 15.00 – 17.30 Uhr  
Mi.03.04. **Frauenbund St.Konrad – Basteln** 17.30 Uhr Pfarrsaal  
Mi.03.04. **Glaubensgespräche** 19.00 Uhr (Bücherei St.Konrad)  
(Bibelstelle: Joh 8, 1-11)  
Do.04.04. **Seniorenclub St.Konrad Halbtagesfahrt nach Niederaltaich**  
Besichtigung Kloster und Kirche, anschl. Einkehr Klosterhof –  
Abfahrt (Achtung geänderte Uhrzeit!!) **12:30 Uhr** Maierhof,  
**12:40 Uhr** Bräuhausplatz, anschl. Stephanstr. aufwärts alle  
Bushaltestellen, Ries und Neue Rieserstraße. Anmeldung bei  
Helga Marzodko Tel.9884561 oder Hilde Unfried Tel. 51156  
Do.04.04. **Frauenbund St.Korona** ab 14.00 Uhr Basteln im Pfarrheim  
für Ostern

- Do.04.04. **Informationsveranstaltung Firmung ab 16 / 72 Stunden-Aktion** 19.30 Uhr Pfarrsaal St.Konrad  
Nähere Info im Pfarrbrief
- Fr.05.04. **Schalding – Treffen der Kommunionkinder**
- Fr./Sa. 05./06.04. **Krieger- u.Soldatenverein St.Korona** Teilnahme an der **BSB Bezirksreservistenveranstaltung** in Freyung
- So.07.04. **Misereor-Sonntag** laden Pfarrgemeinderat und Frauenbund nach dem Gottesdienst sehr herzlich zur **Fastensuppe** in den Pfarrsaal St.Konrad ein
- So.07.04. **Frauenbund St.Korona** um 14.00 Uhr **Kreuzweg** in der Kirche anschl. herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen im Pfarrheim
- Di.09.04. **Frauenbund-Seniorenclub St.Konrad Spielenachmittag**  
v. 14.30 – 17.00 Uhr im Pfarrsaal St.Konrad
- Di.09.04. **Exerzitien im Alltag** 19.30 Uhr Pfarrsaal St.Konrad
- Mi.10.04. **Bücherei – Vorlesestunde** v. 15.00 – 16.00 Uhr  
„Mick und Mo im wilden Westen“ – nähere Info im Pfarrbrief-
- Mi.10.04. **Bücherei – Literaturkreis** Beginn 19.30 Uhr  
„Doris Lessing und ihr Werk“
- Do.11.04. **Schalding – Palmbuschenbinden** im Pfarrheim 13.30 Uhr mit dem KFB Schalding
- Do.11.04. **Frauenbund St.Korona** ab 14.00 Uhr Basteln im Pfarrheim für Ostern
- Fr.12.04. **Frauenbund St.Konrad Palmbuschen binden** ab 13.00 Uhr Pfarrsaal St.Konrad – bitte Gartenschere mitbringen!!!
- Fr.12.04. **Krieger- u. Soldatenverein St.Korona Kameradschaftsabend mit Ehrungen** 19.00 Uhr Gasthof Knott, Jacking  
Vortrag: „Bundeswehreininsatz in Litauen“
- Fr.12.04. **Stadtkreuzweg** Beginn 20.00 Uhr
- So.14.04. **Frauenbund St.Korona – Verkauf von Palmbuschen, Osterkerzen**
- So.14.04. **Kath.Frauenbund Schalding l.d.D. lädt zum Osterbasar**  
und verkauft vor und nach dem Gottesdienst Palmbuschen
- So.14.04. **Frauenbund St.Konrad – Osterbasar**  
nach dem Gottesdienst
- So.14.04. **gemeinsame Kreuzwegfahrt nach Oberzell**  
Treffpunkt: 13.30 Uhr Bräuhausplatz - Fahrgemeinschaften
- Mo.22.04. **Ostermontag 10.00 Uhr Gottesdienst in St.Salvator** anschl. Emmausgang
- Mi.24.04. **offener Gesprächskreis f. Trauernde**  
v. 14.30 – 16.30 Uhr im Pfarrsaal St.Konrad
- Sa.27.04. **Probe – Erstkommunion St.Konrad** 10.00 Pfarrsaal – Kirche  
Probe und Vorbereitung
- Sa.27.04. **Schaldinger Gartenbauverein** lädt zum Pflanzenmarkt auf dem Parkplatz der Raiffeisen ein
- So.28.04. **Erstkommunion St.Konrad** 9.30 Uhr Eintreffen im Pfarrsaal – Aufstellung - gem. Einzug – 10.00 Uhr Festgottesdienst

### Eltern-Kind-Gruppe St.Konrad

Dienstags von 9.00 - 11.00 Uhr im Kindergarten

### Eltern-Kind-Gruppe St.Korona

Donnerstags v. 10.15 – 12.00 Uhr im Pfarrheim



### Kreuzwegfahrt am Palmsonntag, 14.April 2019

Auch dieses Jahr wollen wir wieder gemeinsam zu einer Kreuzwegfahrt aufbrechen.

Wir treffen uns am Palmsonntag, 14.04. um 13.30 Uhr  
am Bräuhausplatz in Hacklberg und bilden Fahrgemeinschaften.

Unser Ziel ist dieses Jahr Oberzell.

Hier werden wir gemeinsam den Kreuzweg beten und anschl. noch zu  
Kaffee und Kuchen einkehren.

Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen von  
St.Konrad – St.Korona – St.Salvator



### Wir machen Urlaub



Das **Pfarrbüro St. Konrad**

ist am

Donnerstag 04.04.19

und von

Montag 29.04.19

bis einschl.

Freitag 03.05.19

geschlossen.

Plakat: Misereor



**MACH WAS DRAUS: SEI ZUKUNFT!**

Spenden am  
6./7. April 2019

**MISEREOR** JAHRE  
IHR HILFSWERK

DZJ  
Deutsches  
Jugendwerk

## Mach was draus: Sei Zukunft

### MISEREOR-Fastenaktion 2019

Die MISEREOR-Fastenaktion engagiert sich in Deutschland für die Menschen in Afrika, Lateinamerika und Asien. Sie beginnt stets am Aschermittwoch und endet an Ostern. Im Mittelpunkt der Fastenaktion steht jedes Jahr ein Land mit einem bestimmten Schwerpunkt: In der Fastenaktion 2019 sind es Jugendliche in El Salvador. Ausgehend von ihren eigenen Potenzialen gestalten die Jugendlichen ihr Leben und soziales Umfeld so, dass sich ihre Lebenssituation in ihrer lateinamerikanischen Heimat verbessert. Ihre Hilfe unterstützt sie dabei.

## Zeltlager 2019

Das Pfarrverbands- **Kinder- u. Jugendzeltlager** findet

von Fr. 02. August  
bis Di. 06. August  
in der  
Messerschmidmühle statt





# BÜCHEREI

April 2019



Mittwoch, 03.04.2019	Büchereicafé	15:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch, 10.04.2019	Vorlesestunde	15:00 - 16:00 Uhr

## **„Mick und Mo im wilden Westen“**

Cornelia Funke

vorgelesen von Albert Hoffmann mit ONILO

Mittwoch, 10.04.2019	Literaturkreis Thema	Beginn 19:30 Uhr
----------------------	-------------------------	------------------

## **Doris Lessing und ihr Werk**

Achtung: vorverlegter Termin!

Öffnungszeiten :  
Jeden Mittwoch 15:00-17:30 Uhr  
Jeden Sonntag 10:45-11:30 Uhr

**In den Schulferien nur mittwochs**

### **Hier einige weitere Buchempfehlungen aus Beständen unserer Bücherei:**

**Günther Thömmes: „Der Limonadenmann oder Die wundersame Geschichte eines Goldschmiedes, der der Frau, die er liebte, das Leben retten wollte und dabei die Limonade erfand“**

Eigentlich ist der lang geratene Untertitel schon die komplette Inhaltsangabe des Buches. Trotzdem lohnt es sich weiterzulesen, denn die Lebensgeschichte des Jacob Schwebpeus wird anschaulich und beeindruckend erzählt. Alle sein Leben beeinflussenden Begegnungen spielen in den Handlungsorten Fürstentum Hessen-Kassel, Genf und London und werden größtenteils biographisch genau beschrieben. Man erfährt viel über das 18. Jahrhundert und das Leben der unterschiedlichen Gesellschaftsschichten. Die historisch belegte Geschichte des Jacob Schwebpeus, des Erfinders und genialen Tüftlers, ist sehr interessant und liest sich flüssig. Trotzdem fehlt der etwas unwahrscheinlichen Liebesbeziehung die ganz große Spannung. Die Rahmenhandlung, eine alte Gräfin erzählt dem englischen König Wilhelm IV über ihre Vorfahren, verleiht dem Roman einen besonderen Reiz.

Dem Autor Günther Thömmes, bekannt durch seinen Bierbrauer-Trilogie, ist ein weiterer unterhaltsamer und lesenswerter Roman gelungen. (Helga Marzodko)



## **Robert Seethaler: „Das Feld“**

Das Feld bezeichnet den verwilderten Friedhof einer fiktiven Stadt, die Seethaler Paulstadt genannt hat. Ein alter Mann kommt immer wieder hierher, um auf einer klapprigen Bank neben einer windschiefen Birke auszuruhen. Dabei glaubt er die Stimmen der Begrabenen zu hören.

Das Buch ist kein Roman im herkömmlichen Sinn: es handelt sich vielmehr um eine Aneinanderreihung von 29 Kurzgeschichten, die eben jene Personen von sich erzählen. Einer war dem Glücksspiel verfallen, ein anderer beging Selbstmord, der Bürgermeister war korrupt usw. Es entwickelt sich das Kaleidoskop einer Kleinstadt, deren Bewohner schon lange tot sind. Seethalers „Prosa der Paulstädter Toten ist von großer Einfachheit und karger Schönheit“ (Zitat von Iris Radisch in *Die Zeit*)

Robert Seethaler ist ein österreichischer Schriftsteller, bekannt geworden durch seine Romane „Der Trafikant“ und „Ein ganzes Leben“. (Helmut Siebert)

## **Manja Präkels: „Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß“**

Mimi und Oliver sind Nachbarskinder und wohnen in einer kleinen Stadt an der Havel, nahe Berlin. Sie erleben eine fast unbeschwerte, aber doch strenge Kindheit. Die Erwachsenen erhellen sich bei vielen alkoholgetränkten Feiern den grauen Alltag, die Kinder verspeisen heimlich selbst eingelegte Schnapskirschen. Mit dem Feind im Westen lernen die Schüler die Welt kennen. In Pionierfreizeiten werden sie gedrillt, später in den volkseigenen Betrieben hart herangenommen. Kurz vor der Wende geht die Freundschaft der beiden in Brüche. Nach der Grenzöffnung ändert sich vieles. Erschreckend ist, dass sich Banden bilden, die sich Nazis nennen, große Angst verbreiten und nicht einmal vor Mord zurückschrecken. Oliver wird Bandenführer, namens Hitler. Mimi ist zeitweise Reporterin bei der Lokalzeitung und schreibt über das Leben der Jugendlichen vor Ort, bevor sie zum Studium nach Berlin geht.

Das Buch vermittelt Einblick in das Leben einer Kleinstadt zur DDR-Zeit und danach, so können wir leichter nachvollziehen, wie es einem Teil der Menschen heute dort ergeht. (Gudrun Rother)



**Ehe - Jubiläum**  
miteinander feiern

Wenn Sie im Jahr **2019** einen "runden" **Hochzeitstag** feiern können oder im Jahr **2018** einen „runden“ Hochzeitstag hatten, d.h. wenn Sie **10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60** ..und mehr Jahre miteinander verheiratet sind, laden wir sie herzlich ein zu einer gemeinsamen **Pfarrverbands - Ehejubiläumsfeier** am **Samstag, 18. Mai 2019**

Beginn ist um 17.00 Uhr mit dem *Gottesdienst* in der Kirche Hacklberg anschließend Feier im Pfarrsaal

Wenn sie zu diesen Ehepaaren gehören, **melden Sie sich bitte bis 1. Mai im Pfarrbüro an**, damit wir die Feier entsprechend vorbereiten und planen können und wir erfahren, wen wir einladen können.

-----  
**Anmeldung** - Diesen Abschnitt bitte im Pfarrbüro abgeben

_____		
<i>Familiennamen</i>	<i>Vornamen</i>	
_____	<i>Telefon.</i> _____	
<i>Straße</i>	<i>Hausnr.</i>	
_____	_____	
<i>Datum</i>	<i>und</i>	<i>Ort der kirchlichen Trauung</i>

## **April**

1. Irene, Irina, Hugo
2. Franz v.P., Mirjam, Sandra, Frank
3. Richard, Lisa
4. Isidor, Konrad, Kurt
5. Crescentia, Vinzenz F., Juliane
6. Sixtus, William
7. Ralph, Johann Baptist
8. Walter, Beate, Rose-Marie
9. Waltraud, Casilda, Hugo
10. Gernot, Holda, Ezechiel, Engelbert
11. Stanislaus, Hildebrand, Reiner
12. Herta, Julius, Zeno
13. Ida, Hermenegild, Gilda, Martin
14. Ernestine, Erna, Elmo
15. Anastasia, Una, Damian
16. Bernadette, Magnus, Joachim
17. Eberhard, Wanda, Isadora, Max
18. Werner, Wigbert
19. Gerold, Emma, Leo, Timo
20. Odetta, Hildegund
21. Alexandra, Anselm
22. Alfred, Kaj, Leonidas
23. Georg, Jörg, Jürgen
24. Wilfried, Egbert, Virginia, Marion
25. Markus Ev., Erwin
26. Helene, Consuela
27. Zita, Petrus C, Montserrat
28. Hugo, Pierre, Ludwig
29. Katharina v.S., Roswitha, Katja
30. Pauline, Silvio, Pius V.

*Herzlichen  
Glückwunsch  
zum  
Namenstag!*

## **Freud und Leid in unseren Pfarrgemeinden**



### **Verstorben ist:**

Hr. Otto PETRUSCHKA

Wenn Sie eine musik. Begleitung für eine Beerdigung wünschen, bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung setzen.

### **Seelsorge-Notdienst**

Sonntag ab 12 Uhr bis Dienstag 7 Uhr.

Kontakt über Pforte Klinikum:

Tel. 0851 - 53000

## SO SIND WIR ZU ERREICHEN:

Pfr. Markus Kirchmeyer 08546/425  
51128  
PR Anetzberger 72559  
Hr. Konrad Weishäupl 87303  
ständiger Diakon

### Pfarrbüro St. Konrad:

Fr. Anita Windorfer 51128  
Mo/Do/Fr 8.00 -12.00  
Di/Mi 13.00 -17.00

### Pfarrbüro St. Salvator:

Fr. Mandy Hieke 08546/425  
Mo/Mi/Fr 9.00 -12.00  
Do 16.00 -19.00

### Kirchl. Friedhof:

St. Korona Hr. Josef Geyer 7442  
St. Salvator Pfarrbüro 08546/425

### Mesnerdienst:

St. Konrad Fr. Maier 54704  
St. Konrad Hr. Rienesl 58337  
St. Korona Hr. Freiburg 55839  
St. Salvator Fr.Öller 08546/619

### Kindergärten:

Hacklberg 59385  
Korona 6895  
Schalding 08546/1309

Eltern-Kind-Gruppe St. Konrad  
Fr. Andrea Rösch 0151/17513948  
Fr. Stephanie Reichardt 0160/7592179  
Hr. Martin Schwarzfischer 0176/61531294

Eltern-Kind-Gruppe St. Korona  
Fr. Swantje Hirtreiter 0170/2331651

Eltern-Kind-Gruppe St. Salvator  
Fr. Ursula Wagner 0160/4411118  
Fr. Katrin Wimmer 0175/2477785

### PGR-Vorsitz:

St. Konrad Fr. Olga Kuhls 6794  
St. Korona Hr. Matthias Geyer 70275  
Fr. Anna-Maria Deckwerth 70332  
Fr. Karin Weinert 73356  
St. Salvator Hr. Kalman Laslo 08546/658

### Bücherei Hacklberg

Fr. Rosina Plettl 751350  
buecherei.hacklberg@web.de

## UNSERE BANKVERBINDUNGEN:

### St. Konrad

IBAN: DE85 7405 0000 0000 1601 35  
BIC: BYLADEM1PAS

IBAN: DE62 7406 2786 0000 2033 35  
BIC: GENODEF1TIE

### St. Korona

IBAN: DE48 7509 0300 0004 3270 12  
BIC: GENODEF1M05

IBAN: DE83 7406 2786 0000 2057 70  
BIC: GENODEF1TIE

### St. Salvator

IBAN: DE11 7406 1670 0000 1211 00  
BIC: GENODEF1ORT

### Pfarrbrief-Team:

Pfr. Markus Kirchmeyer (mk)  
Anita Windorfer (aw) Hubert Fürle (hf)  
Kajetan Fuchs (kf)  
Johannes Wallerer (jw)  
Rita Baumgartner (rb)

## Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in unserer Pfarrei. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. bei der Gratulation zum Geburtstag, die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.

**Herausgeber:** Pfarrverband Hacklberg, Schulstr. 43, 94034 Passau  
**email:** pfarramt.hacklberg@bistum-passau.de  
**Homepage:** www.pfarverband-hacklberg.de